

14. OSNABRÜCKER FMEA-FORUM

UPDATE: AIAG/VDA-HARMONISIERUNG!
INTERAKTIV. PRODUKTIV. INNOVATIV.
OSNABRÜCK | 27. - 28.03.2019



www.dietz-consultants.com

Wissen aus der Praxis: Best Practice mit hochkarätigen Referenten aus Automobilindustrie, Medizintechnik, Maschinenbau und Windenergie
Aktuelle Trends: Experten aus Fachverbänden und Unternehmen geben Antworten auf die Fragen der AIAG/VDA FMEA-Harmonisierung

Tools für die zukünftigen Herausforderungen -
Softwarehersteller und -entwickler präsentieren
innovative FMEA-Lösungen



BABTEC



AGENDA AM 27.03.2019

08:00 Uhr	Empfang mit Frühstücksimbiss	12:45 Uhr	FMEA-Forum interaktiv II: Sie fragen - Experten antworten
09:00 Uhr	Erfolgsfaktor FMEA. Produktiver Umgang mit ungenauem Wissen Winfried Dietz, Dietz Consultants <ul style="list-style-type: none"> ▪ Woher kommt „Ungenaues Wissen“? ▪ Warum ist der Umgang mit ungenauem Wissen erfolgsentscheidend? ▪ Was leistet die FMEA zum Umgang mit ungenauem Wissen? 	13:00 Uhr	Lunchbüffet
09:35 Uhr	6 Experten. 6 Hypothesen zur Zukunft der FMEA	14:15 Uhr	FMEA-Forum produktiv I: 6 Workshops zu 6 zentralen Themen der FMEA - jetzt und in Zukunft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ideen für gemeinsame Lösungsansätze zu den FMEA-Hypothesen des FMEA-Forums 2019 ▪ Aktiver Gedankenaustausch mit Experten und Softwareherstellern
09:45 Uhr	Lösungen für die Herausforderungen an die FMEA bis 2022 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Innovative Tools der wichtigsten Entwickler für FMEA-Software ▪ Wie implementieren u. a. Apis, Babtec, Böhme & Weihs, IQS und Plato die VDA/AIAG Alignments? 	15:00 Uhr	Verschlaufpause und Netzwerken
10:30 Uhr	Systemsicherheit: Gesamtheitliche Betrachtung mittels der FMEA Dr. Adam Schnellbach, AVL List GmbH Lukas Dörfel, Context GmbH <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung und Zielsetzung der Systemsicherheit ▪ Best Practice: FMEA-Anwendung 	15:30 Uhr	Die Last mit den „Besonderen Merkmalen (BM)“ - Ein Lösungsvorschlag! Dr. Uwe-Klaus Jarosch, Benteler Automobiltechnik GmbH <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist das Besondere an Besonderen Merkmalen und was bedeutet das für die FMEA? ▪ Beispiele und Lösungsansätze für Besondere Merkmale in der Praxis
11:15 Uhr	FMEA-Forum interaktiv I: Sie fragen, Experten antworten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragen aus dem Forum - mitmachen über Sli.do ▪ Referenten, Aussteller und Moderatoren antworten 	16:15 Uhr	Die fehlerfreie Produktion - mit FMEA auf dem richtigen Weg Dieter Hellwig, Robert Bosch GmbH <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prinzipien und Umsetzungsbeispiele in der Praxis ▪ Robert Bosch Lieferanten FMEA Excellence Programm ▪ Zukunftsperspektiven auf Basis der neuen VDA/AIAG
11:30 Uhr	Verschlaufpause und Netzwerken	17:00 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
12:00 Uhr	FMEA für „Entdeckungsmaßnahmen im Feld“ (Monitoring und System Reaction - MSR) Dr. Alexander Schloske, Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPAf <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Umgang in der FMEA ▪ MSR-Anforderungen für die FMEA 	19:30 Uhr	Netzwerken beim gemeinsamen Abendessen

AGENDA AM 28.03.2019

08:00 Uhr	Empfang mit Frühstücksimbiss	12:00 Uhr	Lunchbüffet
09:00 Uhr	Best Practice FMEA im Werkzeugmaschinenbau der KAPP NILES Gruppe Konstantin Schäfer, KAPP GmbH & Co. KG <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleine Stückzahlen, große Herausforderungen - Besonderheiten und Erfolgsfaktoren im Maschinenbau ▪ Lernen von der Windenergie - Tipps & Tricks für erfolgreiche FMEA 	13:15 Uhr	Transatlantische Zusammenarbeit zur FMEA-Methodenbeschreibung Jochen Pfeufer, ibp Ingenieurbüro Pfeufer <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der lange Weg zur gemeinsamen FMEA-Methode ▪ Was bedeutet die AIAG/VDA-Harmonisierung in der Praxis?
09:45 Uhr	FMEA-Forum produktiv II: Ergebnisse der 6 Workshops	14:00 Uhr	FMEA-Forum interaktiv IV: Sie fragen - Experten antworten
10:30 Uhr	FMEA-Forum interaktiv III: Sie fragen - Experten antworten	14:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
10:45 Uhr	Verschlaufpause und Netzwerken	Laufendes Programmupdate unter www.dietz-consultants.com/fmea-forum	
11:15 Uhr	FMEA-Forum innovativ: Der Coaching Slam Winfried Dietz, Dietz Consultants. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drei Experten - zwei Themen aus dem Forum ▪ Geballtes FMEA-Wissen in je 180 Sekunden 		



REFERENTEN

WINFRIED DIETZ | DIETZ CONSULTANTS

Winfried Dietz ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von DIETZ Consultants mit Tochtergesellschaften in Asien und Nordamerika. Er ist verantwortlich für die Entwicklung des Geschäftsfeldes FMEA. Winfried Dietz verfügt über mehr als 30 Jahren Praxiserfahrung, davon 25 Jahre als Berater, Trainer und Coach. Weitere Interessens- und Arbeitsgebiete sind APQP, 8D, PPAP und Funktionale Sicherheit sowie deren Wechselwirkungen. Winfried Dietz ist Veranstalter des jährlichen Osnabrücker FMEA-Forums.



LUKAS DÖRFEL | CONTEXT GMBH

Lukas Dörfel ist Geschäftsführer der österreichischen Niederlassung der CONTEXT AG in München. Das Unternehmen unterstützt vorrangig Kunden aus der Automobilindustrie u. a. bei der Umsetzung von Qualitätsmethoden und der Anwendung von Funktionaler Sicherheit in der Produktentwicklung. Herr Dörfel studierte Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau mit Schwerpunkt Produktionstechnik an der TU Graz und ist seit 2012 bei CONTEXT. Im Zuge seiner Projektstätigkeit konnte er umfassende Erfahrung in der FMEA-Anwendung vom Gesamtfahrzeug bis hin zu detaillierten Hard- und Softwarebetrachtungen sammeln. Neben der projektbezogenen Anwendung von etablierten Methoden beschäftigt er sich laufend mit deren Weiterentwicklung und Anpassung.



DIETER HELLWIG | ROBERT BOSCH GMBH & CO. KG

Bei der Robert Bosch GmbH konnte Herr Hellwig mehr als 28 Jahre Erfahrung in der Lieferantenqualitätssicherung im Automobilbereich sammeln. In dieser Zeit war er in verschiedenen Bosch-Werken rund um den Globus wie Brits in Südafrika, Bari in Italien und Waiblingen in Deutschland sowie an unterschiedlichen Bosch-Zentralstellen in Stuttgart tätig. Dies gab ihm die Möglichkeit, ein breites Spektrum an Qualitätserfahrungen an den unterschiedlichsten Lieferantenstandorten auf der ganzen Welt zu sammeln.



Herr Hellwig ist in der neu eingeführten Funktion als FMEA-Koordinator im Zentralbereich Einkauf und Logistik tätig. Seine Hauptaufgabe ist es, die 1000 SQE's weltweit zu unterstützen und zu schulen, um ihre Prozess-FMEA Fähigkeiten und die der Zulieferer zu verbessern. Dazu gehören der Aufbau eines internen FMEA-Multiplikatoren-Netzwerks, Coaching, Unterstützung vor Ort, FMEA-Workshops, FMEA-Assessments, Lieferantentage, Schulungen und die Definition der FMEA-bezogenen Verfahren und Vorgaben.

DR. UWE-KLAUS JAROSCH | BENTELER AUTOMOBILTECHNIK GMBH

Herr Dr. Jarosch ist Senior Experte für Qualitätsmethoden und -tools. In dieser Funktion ist er zuständig für die Entwicklung, Einführung und Anwendung eines CAQ-Systems für Vorausplanung und Serienbegleitung in weltweit 6 Regionen und an ca. 70 Standorten. Als Maschinenbauingenieur hat er am Fraunhofer Institut für Lasertechnik industrielle Strahlquellen entwickelt. Es folgten Tätigkeiten als Produktions- und Entwicklungsleiter. Seit 15 Jahren ist Herr Dr. Jarosch in der Automobil-Zulieferindustrie mit dem Buchstaben Q im Titel aktiv. Firmenintern, aber auch in Arbeitskreisen ist es ihm ein zentrales Anliegen, Q-Methoden weiter zu entwickeln, zu vernetzen und als interdisziplinäre Standards zu etablieren. Er ist langjähriger Moderator und Trainer. Dabei nimmt die FMEA eine zentrale Rolle als aktives Entwicklungswerkzeug und als fest verankertes Tool für Wissenskisläufe über die gesamte Wertschöpfungskette ein.



REFERENTEN

JOCHEN PFEUFER | IBP INGENIEURBÜRO PFEUFER

Herr Pfeufer hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie. Derzeit leitet er den deutschen VDA Arbeitskreis FMEA Harmonisierung AIAG und VDA. Herr Pfeufer ist selbstständig als Trainer und Prüfer für QM-Systeme, Core Tools sowie weitere Methoden und Witness-Auditor IATF 16949. Er ist aktiv im VDA QMC und der DGQ mit maßgeblicher Mitwirkung an verschiedenen Veröffentlichungen. Bei der BMW AG München war er bis Mitte 2014 in verschiedenen Funktionen, unter anderem in der Antriebsentwicklung sowie der Unternehmensqualität tätig. Er studierte Fahrzeugtechnik in Köln sowie Kraftfahrwesen an der RWTH Aachen und qualifizierte sich als Wertanalytiker, DGQ-Instruktor Statistik, DGQ/EOQ-Auditor, zertifizierter Auditor IATF 16949, Prozess-Auditor VDA 6.3 und war als EFQM-/LEP-Senior-Assessor tätig. Als Methodenspezialist leitete er die VDA-Arbeitskreise FMEA und Besondere Merkmale.



KONSTANTIN SCHÄFER | KAPP GMBH & CO. KG

Konstantin Schäfer ist Leiter des Produktmanagements der KAPP NILES Gruppe in Coburg und definiert die Produktstrategie Digitalisierung seit Anfang 2017. Zusätzlich ist Herr Schäfer Teil des FMEA Kernteams von KAPP NILES zur Einflechtung von FMEA in den Entwicklungsprozess. In seiner Laufbahn sammelte er Erfahrungen als Unternehmensberater bei den Joint Ventures von Daimler in Peking und BMW in Shenyang; davor war er tätig im Anlaufmanagement bei Volkswagen in den USA und in einem Entwicklungsprojekt in Guatemala. Herr Schäfer ist Diplom-Wirtschaftsingenieur, ausgebildet an der Technischen Universität Clausthal und vertiefte sich in den Fachrichtungen Produktion und Prozesse.



DR. ALEXANDER SCHLOSKE | FRAUNHOFER INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG

Herr Schloske ist Senior Expert am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart. Er besitzt langjährige Projekterfahrung im Qualitätsmanagement in den unterschiedlichsten Branchen. Seine beruflichen Schwerpunkte liegen auf der methodischen Produkt- und Prozessoptimierung mit der FMEA sowie der Absicherung mechatronischer Systeme unter dem Aspekt der „Funktionalen Sicherheit“ gemäß der ISO 26262. Er hält Vorlesungen zum Thema Qualitätsmanagement an der Universität Stuttgart sowie zum Thema Qualitätsmanagement in der Produktentwicklung an der Technischen Universität in Wien. Des Weiteren ist er als Referent für verschiedene Bildungseinrichtungen, wie z.B. der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ), tätig.



DR. ADAM SCHNELLBACH | AVL LIST GMBH

Adam Schnellbach ist seit 2017 bei der AVL List GmbH in Graz tätig als Lead Engineer Safety Methods and Analysis. In seiner Rolle ist er zuständig für die Entwicklung und Optimierung von Methoden und Analysen im Bereich der Funktionalen Sicherheit und Cyber Security. Von 2010 bis Ende 2016 war Adam Schnellbach Gruppenleiter für Funktionale Sicherheit bei Magna Powertrain. In dieser Rolle war er verantwortlich für alle Safety Management und -Engineering Aufgaben, wie z.B. der Erstellung von Sicherheitskonzepten, Durchführung von Sicherheitsanalysen, kontinuierlicher Weiterentwicklung der betroffenen Prozesse und Durchführung von Safety Assessments. Von 2009 bis 2010 hat Herr Schnellbach bei Magna Powertrain Vorentwicklungsprojekte und Konzeptstudien als Experte für Funktionale Sicherheit betreut. Bis 2009 war er bei Thyssenkrupp Presta Steering tätig. Herr Schnellbach studierte Maschinenbau (Fakultät für Kraftfahrzeugtechnik) an der TU Budapest, und promovierte an der TU Graz.



AUSSTELLER

APIS INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Seit dem Markteintritt 1992 entwickelt APIS die bestmöglichen Werkzeuge für robuste Risikobewertungen und Optimierungspläne für Ihre Produkte und Prozesse, Functional Safety Analysis, Failure Modes and Effects Analysis (FMEA), Fault Tree Analysis (FTA), und Design Review by Failure Mode (DRBFM), um nur einige zu nennen... alles mit einem einzigartigen modellbasierten Ansatz. Diesen Ansatz haben wir bei APIS von Beginn an verfolgt und sind nie davon abgewichen – seit mehr als 20 Jahren verbessern wir unsere Produkte kontinuierlich. Wir bieten einzigartige, grafikbasierte Produkte an, mit denen Sie den Überblick nicht verlieren, wie es mit anderen Tabellenprogrammen passieren kann.

Wir sind stolz auf die von uns entwickelte Software. Wir lieben, was wir tun und warum wir es tun. Unser Team bei APIS konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer, effektiver und effizienter Risikoanalysetools. Wir möchten uns nicht mit anderen vergleichen – wir geben gerne unser Bestes.

BABTEC INFORMATIONSSYSTEME

Babtec ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen für die Qualitätsplanung, die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement. Seit 1994 sichern Unternehmen jeder Größe in allen Branchen der produzierenden Industrie mit der QM-Software Babtec.Q die Qualität ihrer Prozesse und Produkte. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 150 Mitarbeiter an vier Standorten, die weit über 1.500 Projekte in 27 Ländern betreuen. Weitere Informationen im Internet unter www.babtec.de.

BÖHME & WEIHS SYSTEMTECHNIK

Seit der Firmengründung 1985 in Deutschland entwickelt Böhme & Weihs Softwarelösungen für das Qualitäts- und Fertigungsmanagement. CASQ-it und WEB.MES unterstützen das Qualitäts- und Fertigungsmanagement von bereits mehr als 900 Unternehmen weltweit – vom Produktionsunternehmen bis zur Handelskette, vom Einzelfertiger bis zum Serienfertiger, vom Mittelstand bis zum multinationalen Konzern.

IQS SOFTWARE

Mehr Wissen, mehr Nutzen, mehr Qualität – seit 1995 steht die iqs Software GmbH für innovative Ideen und zukunftsweisende Technologien in der Qualitätssicherung und im Qualitätsmanagement. Die Software von iqs deckt sämtliche Qualitätssicherungsebenen und Bereiche von der Planung über die Fertigungsprüfung bis zur Auswertung der Qualitätskennzahlen ab. Im iqs CAQ-System nimmt die FMEA eine zentrale Stellung ein und ist Kern einer effektiven Fehlervermeidung. Aufgrund dieser zentralen Stellung zählt das FMEA-Modul von iqs zu den leistungsstärksten Lösungen unter den CAQ-Anbietern.



AUSSTELLER

PLATO

Die PLATO AG ist ein international tätiges Softwareunternehmen im Engineering, Risiko- und Qualitätsmanagement. Die webbasierte PLATO e1ns Lösung bietet transparente Entwicklungsprozesse, ein gemeinsames Systemverständnis und eine gute, vernetzte Zusammenarbeit intern sowie mit Marktteilnehmern. Mit PLATO e1ns stellen wir entwicklungsbegleitende Methoden, wie FMEA auf einer gemeinsamen Datenbank zur Verfügung. Durch die Vernetzung mit anderen Entwicklungsmethoden wird die FMEA zum integrierten Bestandteil des Entwicklungsprozesses. Dabei werden Daten durchgängig ins Systemmodell übernommen und jeder Beteiligte kann unabhängig von Raum, Zeit und IT-Systemen auf die aktuellen Daten zugreifen und daran arbeiten. Die PLATO e1ns Technologie ist hochskalierbar und findet als Cloud-Lösung Anwendung in der Produkt- und Prozessentwicklung zahlreicher Unternehmen.

SIEMENS

Siemens PLM Software ist eine Business Unit der Siemens Digital Factory Division. Der führende, weltweit tätige Anbieter von Softwarelösungen für den digitalen Wandel in der Industrie bietet Herstellern neue Möglichkeiten, um Innovationen umzusetzen. Siemens PLM Software mit Hauptsitz in Plano, Texas, und mehr als 140.000 Kunden in aller Welt arbeitet eng mit Unternehmen jeder Größe zusammen, um die Art und Weise zu verändern, wie Ideen realisiert, Produkte und Anlagen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden. Weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Siemens PLM Software finden Sie auf www.siemens.com/plm.



RAHMENPROGRAMM

TAPASABEND AM 26.03.2019

Am Vorabend der Konferenz laden wir Sie um 19:30 Uhr herzlich zu unserem Tapasabend im Steigenberger Hotel Remarque ein - lassen Sie sich von spanischen Köstlichkeiten verwöhnen!

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN AM 27.03.2019

Wie bereits in den letzten Jahren besuchen wir am Abend des ersten Veranstaltungstages die Hausbrauerei Rampendahl. Das gemütliche Brauhaus ist nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungshotel entfernt und lädt in urigem Ambiente zu einem geselligen Abend ein.

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung ist einfach möglich über nebenstehende Kontaktdaten oder unter www.dietz-consultants.com/fmea-forum

TEILNEHMERGEBÜHR

Die Teilnehmergebühr beträgt **1.300,00 €** zzgl. MwSt. Sobald sich mehr als eine Personen aus einem Unternehmen anmeldet, bieten wir eine reduzierte Veranstaltungsgebühr von 1.100 € zzgl. MwSt pro Teilnehmer an. Bitte geben Sie uns bei Ihrer Anmeldung einen entsprechenden Hinweis. Bitte klären Sie mit Ihrem Rechnungswesen, ob eine Bestellnummer/Purchase Order für die Berechnung der Seminarerteilnahme notwendig ist. In der Teilnehmergebühr sind die Vortragsdownloads, Teilnehmerzertifikat, Mittagessen und Verpflegung in den Pausen enthalten, sowie die gemeinsamen Abendveranstaltungen.

SONDERKONDITIONEN

Gerne gewähren wir Ihnen einen Rabatt auf die Seminaregebühr bei Anmeldung von mehr als einer Person aus einem Unternehmen. Pro Teilnehmer wird dann eine Seminaregebühr von 1.100,00 € zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Bitte informieren Sie uns diesbezüglich.

STORNOBEDINGUNGEN

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus dringenden Gründen abzusagen. Die Benachrichtigung erfolgt rechtzeitig. Über die Erstattung gezahlter Veranstaltungsgebühren hinaus, ist ein weitergehender Anspruch ausgeschlossen. Eine Stornierung der erfolgten Anmeldung ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Ansonsten berechnen wir die Veranstaltungsgebühr. Eine Übertragung der Anmeldung auf eine andere Person ist kostenlos möglich.

KONTAKT

Dietz Consultants | Dipl. Ing. Winfried K. Dietz
Eichendorffstrasse 4 | 49134 Wallenhorst | Deutschland

☎ +49 5407 818640 | 📠 +49 5407 818644 | ✉ akademie@dietz-consultants.com